

ZUSTELLERBEFRAGUNG 2024 – ERGEBNISSE



Wichtigste Ergebnisse und ihre Bedeutung

Die vorliegende empirische Erhebung ist mit über 1.000 Teilnehmer/innen die mit Abstand umfangreichste dieser Art. Befragt wurden Zusteller/innen, die bei Vertragspartnern der Paketdienstleister angestellt sind. Zum ersten Mal hatten die von zahlreichen geplanten Regulierungen der Politik potenziell Betroffenen die Gelegenheit, selbst Stellung zu beziehen. Bisher hatten verschiedene politische und gewerkschaftliche Akteure verallgemeinernde Behauptungen zur Branche über die Köpfe der Zustellerinnen und Zusteller hinweg aufgestellt. Diese fußen meistens auf ausgewählten negativen Einzelbeispielen. Die vorliegenden Befragungsergebnisse zeigen, dass die in der politischen Debatte oftmals transportierte Botschaft von flächendeckend schlechten Arbeitsbedingungen in der Paketbranche keinesfalls der Realität entspricht.

Die meisten Antwortenden sind mit den wichtigsten Bereichen ihrer Arbeit zufrieden: 84 % mit der Arbeit generell, 93 % mit ihrem Arbeitgeber. Mit dem Gehalt sind 70 % zufrieden, wobei fast drei Viertel der Antwortenden (73 %) mehr als den Mindestlohn erhalten.

Wichtigste Ergebnisse und ihre Bedeutung

85 % der Antwortenden gaben an, keine abgeschlossene Berufsausbildung zu besitzen. Die Paketbranche bietet folglich zahlreiche Arbeitsplätze für Geringqualifizierte auf dem ersten Arbeitsmarkt. Sie können damit ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren und sind nicht auf staatliche Hilfen angewiesen. Die Unternehmen bieten auch Menschen ohne Berufsausbildung die Chance zur Integration in den Arbeitsmarkt und damit in die Gesellschaft.

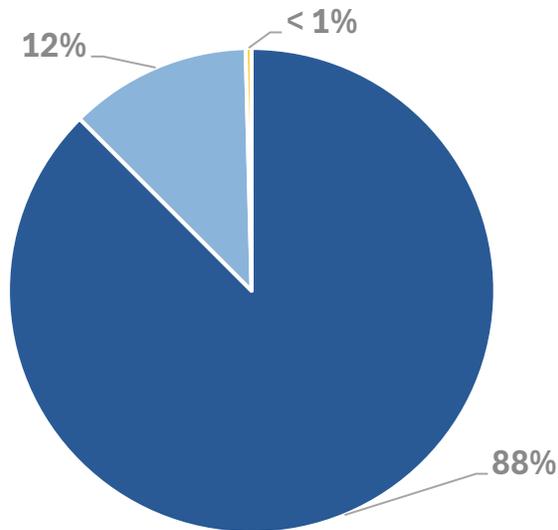
Die Antwortenden können sich gut vorstellen, die Arbeit langfristig auszuüben. Knapp 80 % wollen auch noch in zwei Jahren als Zusteller/in arbeiten. Ihre Arbeit als Zusteller/in haben sich die Antwortenden selbst ausgesucht. Nur in wenigen Fällen sind sie Zusteller/in geworden, weil sie keine anderen Optionen gesehen haben.

Methodik

- Durchgeführt von der Wirtschafts- und Verkehrsberatung KE-CONSULT im Auftrag des Bundesverbandes Paket- und Expresslogistik e. V. (BPEX)
- Teilnehmer/innen: Zusteller/innen der Transportpartner der Kurier-, Express- und Paketdienstleister (KEP)
Amazon Logistics, DPD, GLS, GO!, Hermes, nox und UPS
- Anonyme Teilnahme
- Auswertbare Datensätze: 1.052
- Erhebungszeitraum: 08.02.2024 bis 03.03.2024

STRUKTUR DER ANTWORTENDEN

Geschlecht

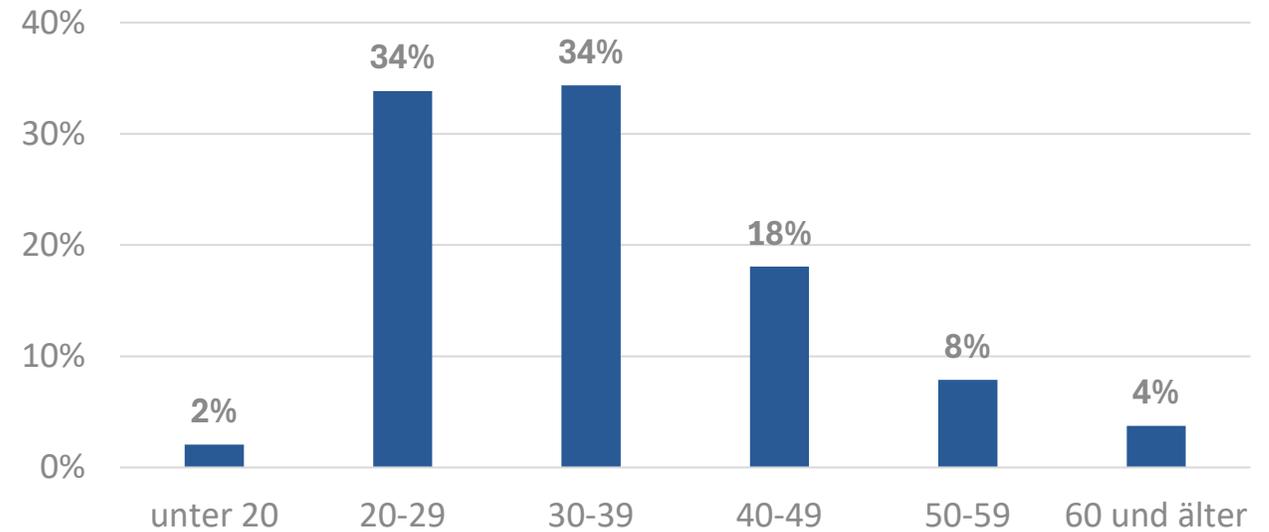


■ männlich ■ weiblich ■ divers

n = 1052
n_{kA} = 12
n_{nr} = 6

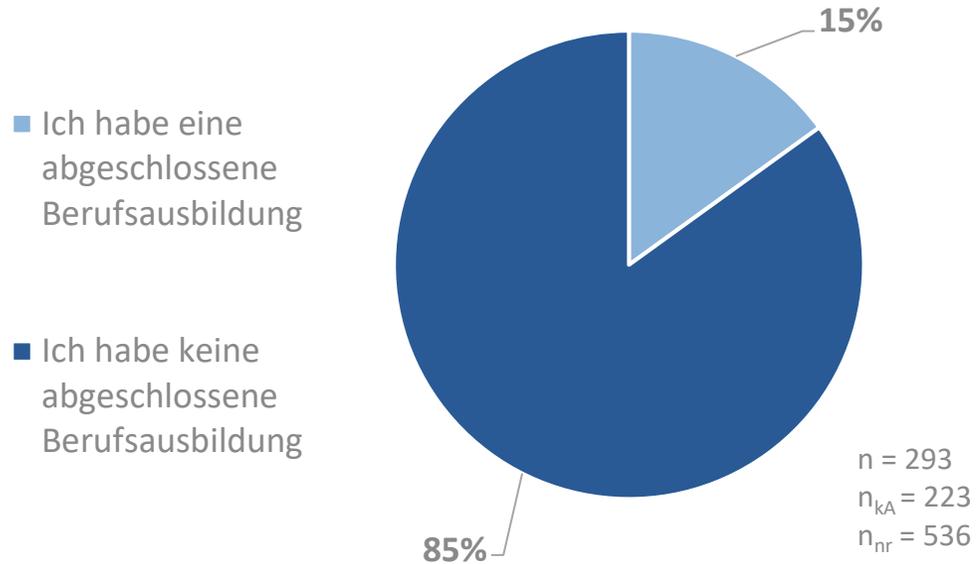
n Anzahl gültige Datensätze
n_{kA} Anzahl „keine Angaben“ – aktiv angegeben
n_{nr} Anzahl „no response“ – Frage übersprungen

Alter



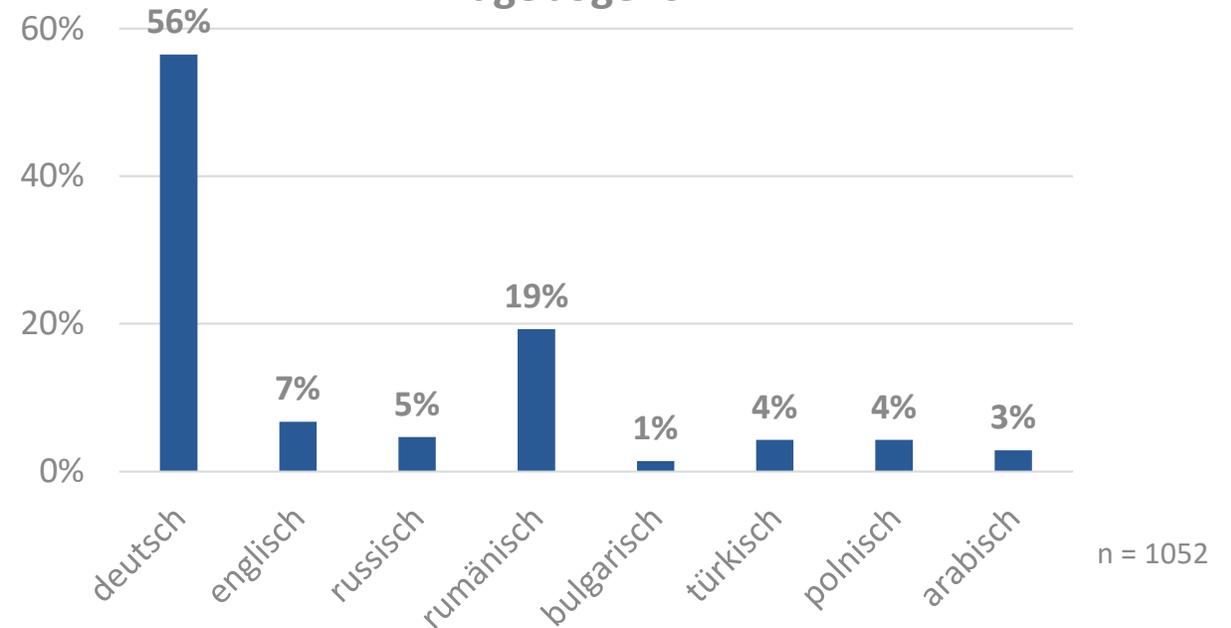
n = 1052
n_{nr} = 29

Berufsausbildung



Der KEP-Markt bietet im Bereich der Zustellung Beschäftigungschancen und -potenziale für ungelernete Arbeitskräfte bzw. Arbeitskräfte mit geringerer Qualifikation. Darüber hinaus zeigt die Befragung, dass es bei den Antwortenden eine große Unsicherheit beim Begriff „Berufsausbildung“ zu geben scheint, weshalb ein Großteil die Frage nicht beantwortet hat.

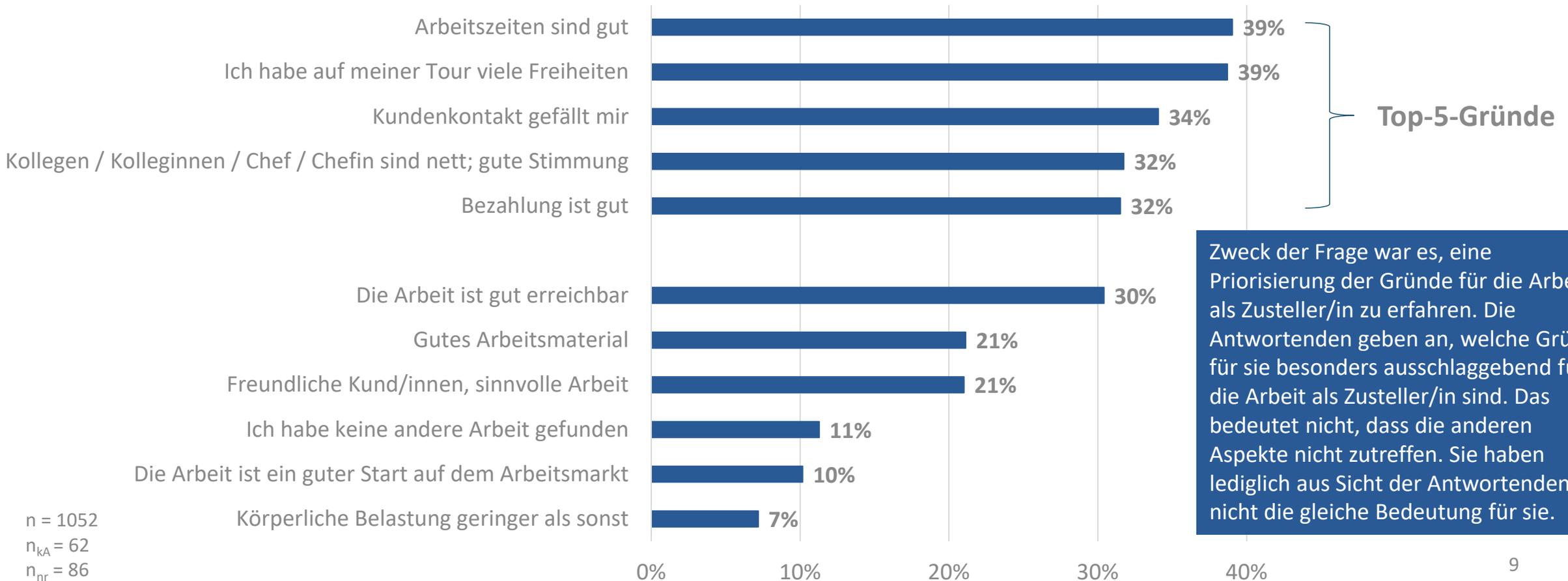
Sprache zur Beantwortung des Fragebogens



Die Verteilung der Sprachen zeigt, dass durch die Befragung ein breites Spektrum der in der Zustellung Tätigen abgebildet wird. Die Antwortenden kommen aus zahlreichen unterschiedlichen Ländern, den größten Fremdsprachenanteil macht Rumänisch aus.

WARUM ARBEITEN SIE ALS ZUSTELLER/IN?

Warum arbeiten Sie als Zusteller/in (Mehrfachantworten möglich)?



n = 1052
n_{kA} = 62
n_{nr} = 86

Warum arbeiten Sie als Zusteller/in (Mehrfachantworten möglich)?

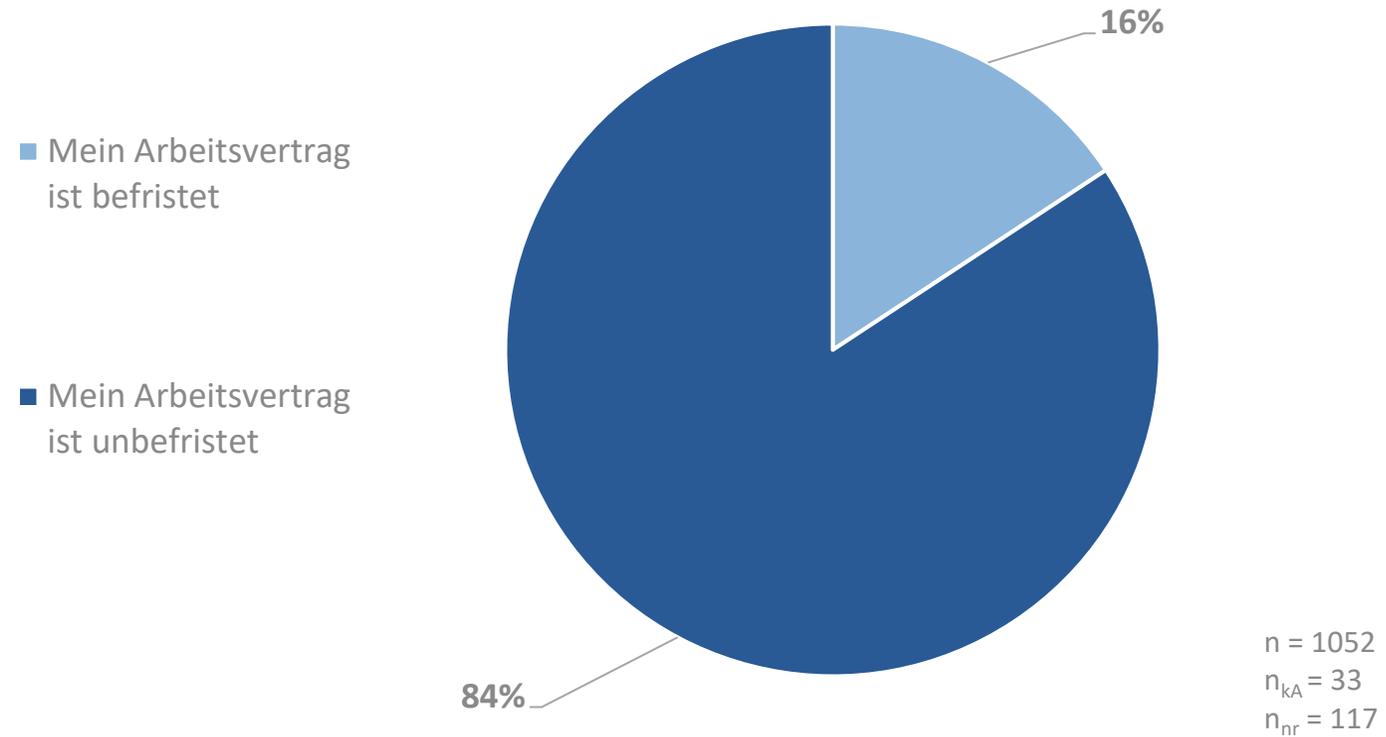
Top-3-Gründe derer, die „keine andere Arbeit gefunden“ angegeben haben:

1. Arbeit ist gut erreichbar
2. Gute Stimmung (Kolleg/innen, Vorgesetzte)
3. Freiheiten auf der Tour

Lediglich 11 % der Antwortenden haben angegeben, dass sie keine andere Arbeit gefunden haben. Im Ranking der Antworten ist das der drittletzte Platz. Dies ist aber nicht der einzige Grund für diese Personen als Zusteller/in zu arbeiten. Drei weitere wichtige Gründe sind die Erreichbarkeit, die Kollegialität und die Freiheiten bei der Arbeit.

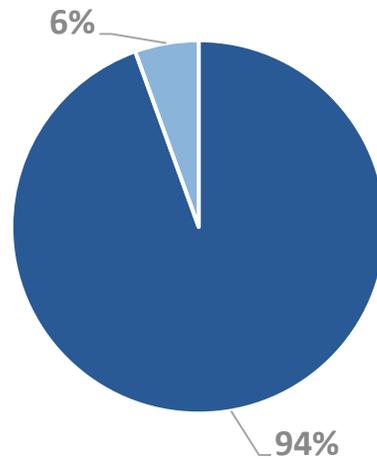
VERTRAG UND BEZAHLUNG

Arbeitsvertrag



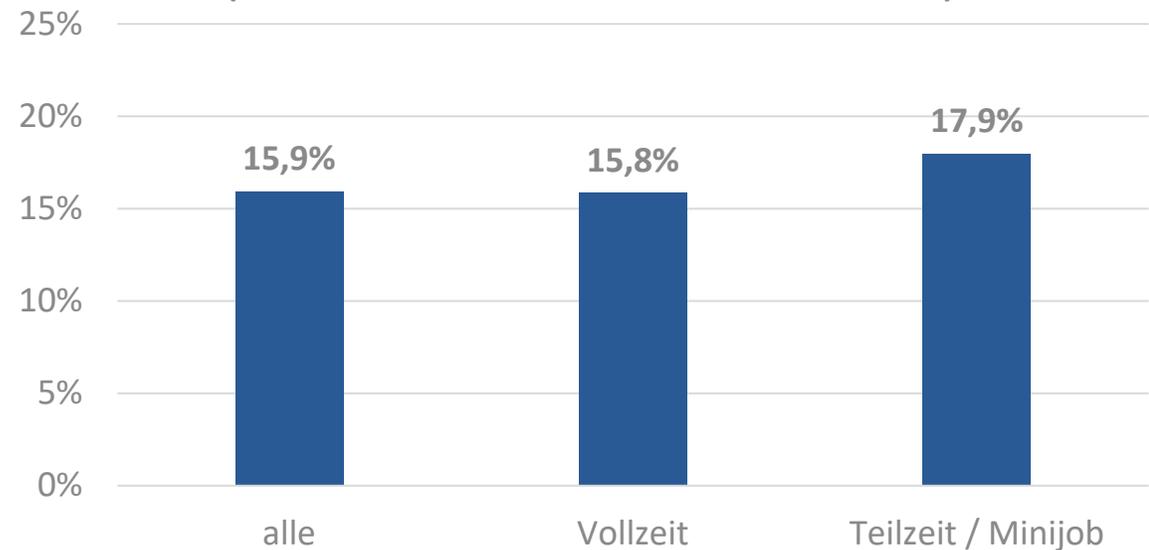
Arbeitszeit

- Ich arbeite in Vollzeit / ganze Tage
- Ich arbeite in Teilzeit, z. B. halbe Tage / ich habe einen Minijob / ich bin geringfügig beschäftigt



n = 1052
n_{kA} = 23
n_{nr} = 118

Befristungsquote (Anteil befristete an allen Arbeitsverhältnissen)



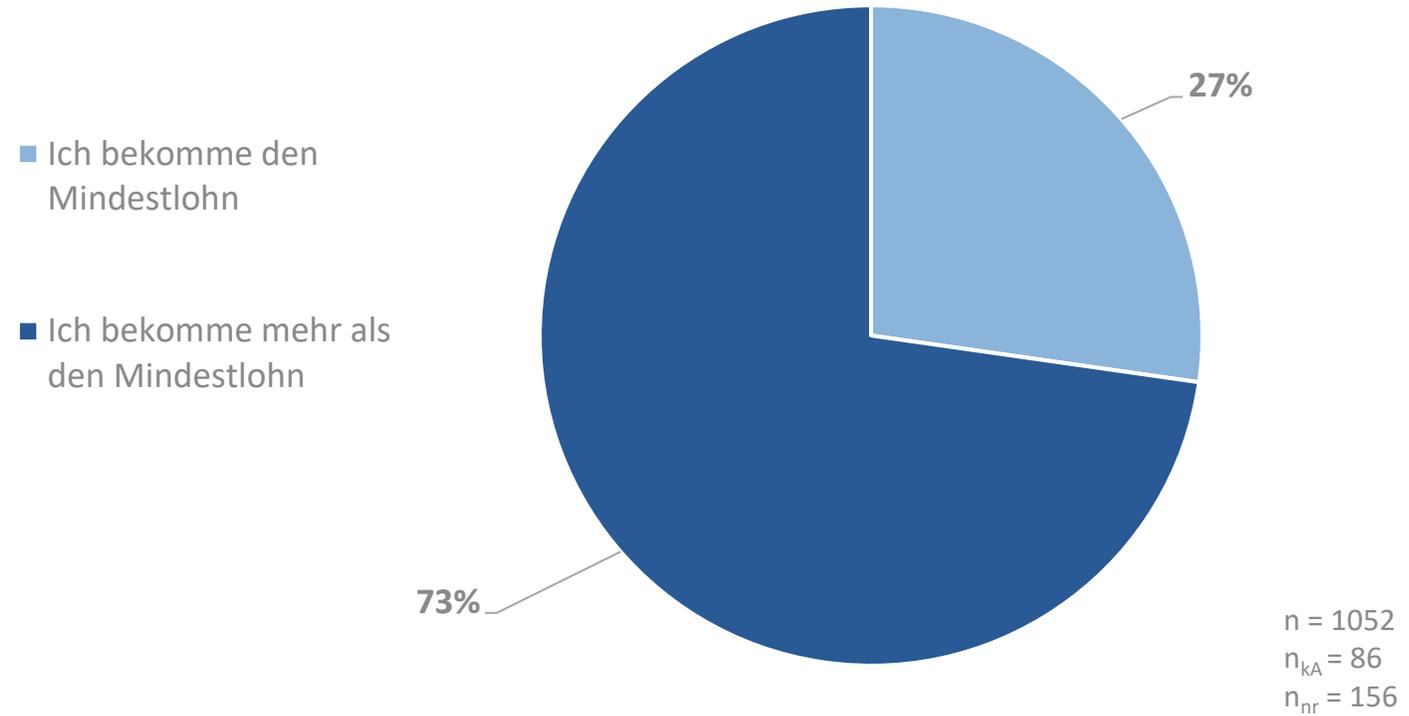
n = 1052
n_{kA} = 74
n_{nr} = 291

Die Antwortenden arbeiten fast ausschließlich in Vollzeit.

Der Anteil der befristeten Verträge ist gering und kaum abhängig davon, ob die Antwortenden in Vollzeit, in Teilzeit oder als Minijobber/innen arbeiten.

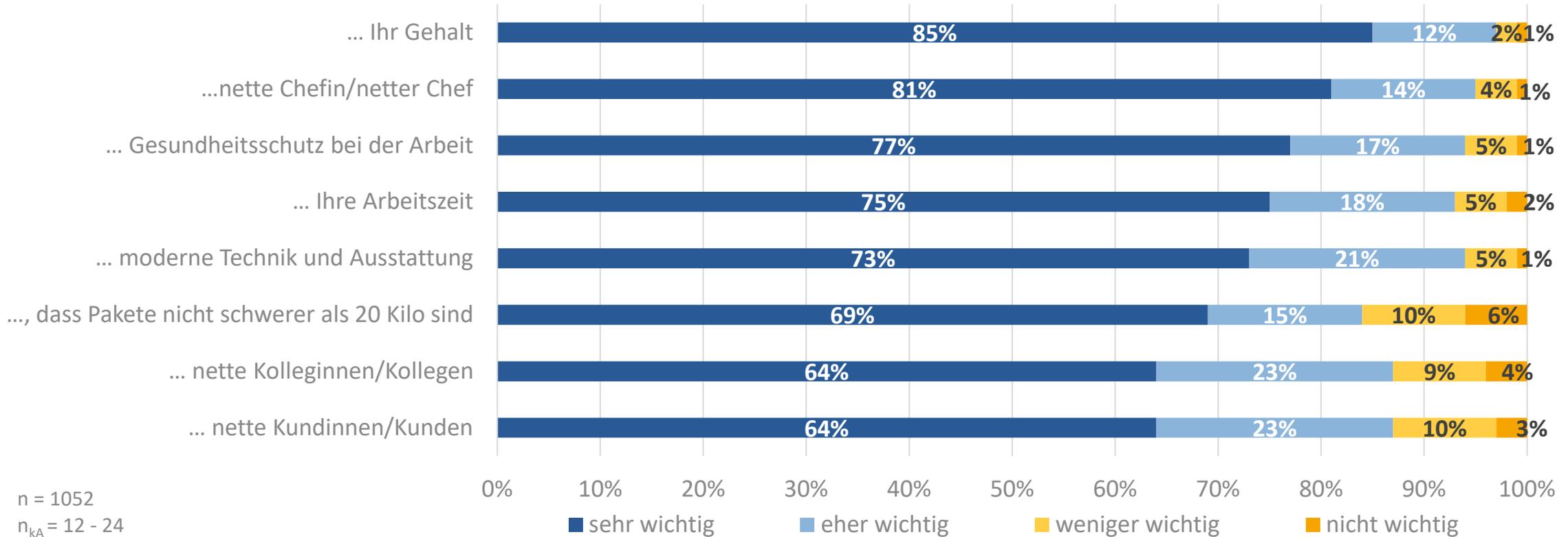
Bei der Anzahl der befristeten Verträge ist zu berücksichtigen, dass eine Befristung üblicherweise dann erfolgt, wenn der Aufenthaltsstatus der betroffenen Beschäftigten noch nicht abschließend geklärt ist.

Bezahlung



WAS IST BEI DER ARBEIT WICHTIG?

Wie wichtig ist/sind Ihnen ...

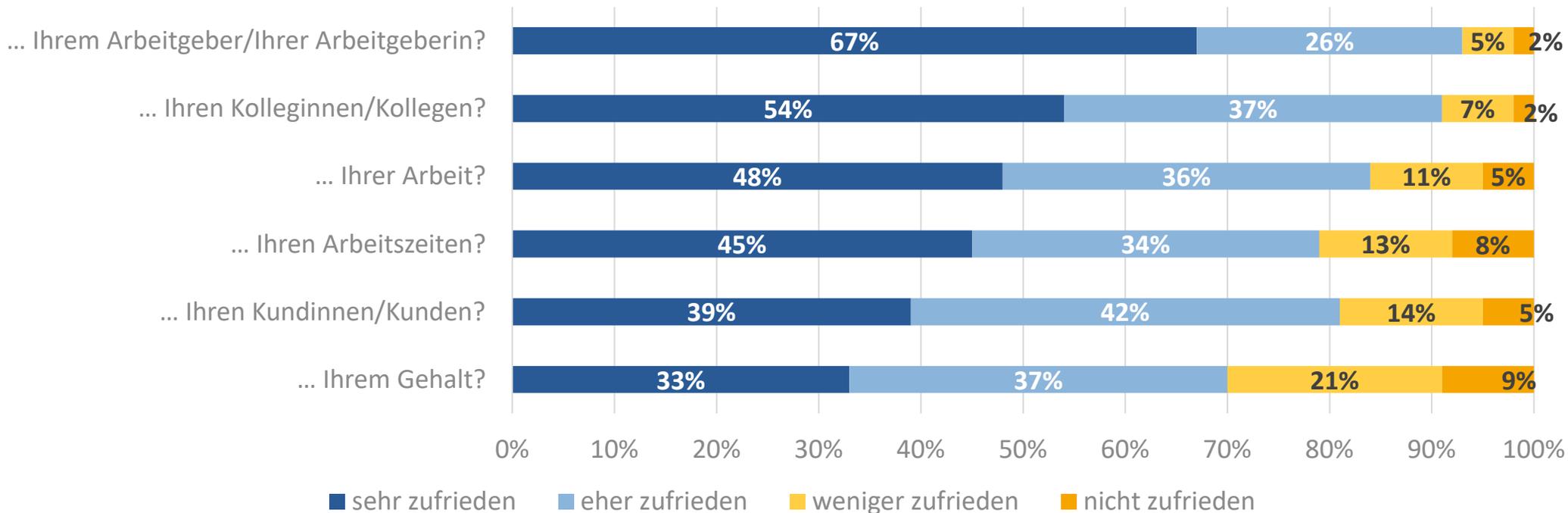


n = 1052
n_{KA} = 12 - 24
n_{nr} = 127 - 134

Am wichtigsten ist den Antwortenden das Gehalt (sehr/eher wichtig: 97 %). Am wenigsten wichtig ist ihnen, dass Pakete nicht schwerer als 20 Kilo sind (sehr/eher wichtig: 84 %).

ARBEITSZUFRIEDENHEIT

Wie zufrieden sind Sie mit ...

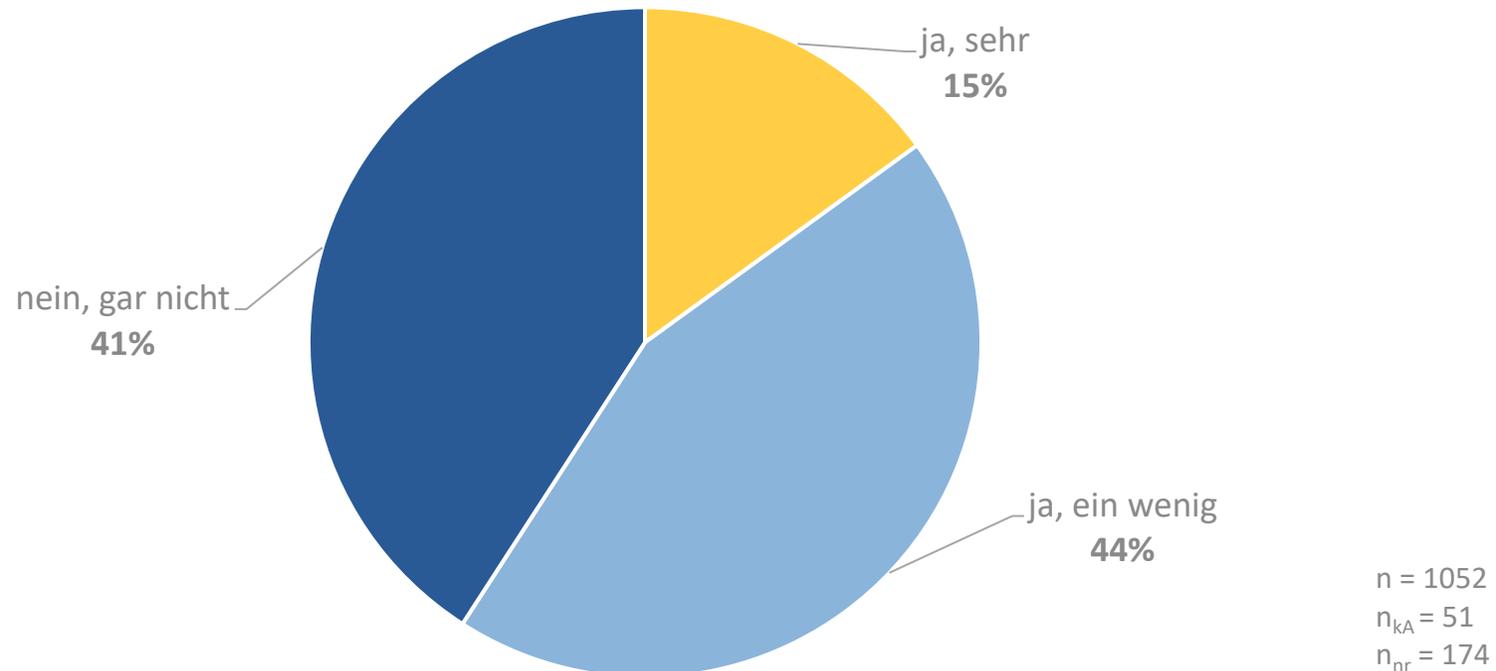


n = 1052
n_{kA} = 19-34
n_{nr} = 151-159

93 % der Antwortenden sind mit ihrem Arbeitgeber sehr oder eher zufrieden.
Mit ihrer Arbeit sind 84 % sehr oder eher zufrieden.
Das zeigt, dass die Grundzufriedenheit der Zusteller/innen bei den Vertragspartnern in der Paketbranche sehr hoch ist.
Die aktuelle Debatte um den „ausgebeuteten Zusteller“ hat daher keine tragfähige Grundlage.

SCHWERE ARBEIT

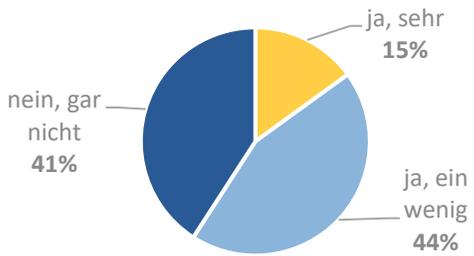
Ist Ihnen Ihre Arbeit zu schwer?



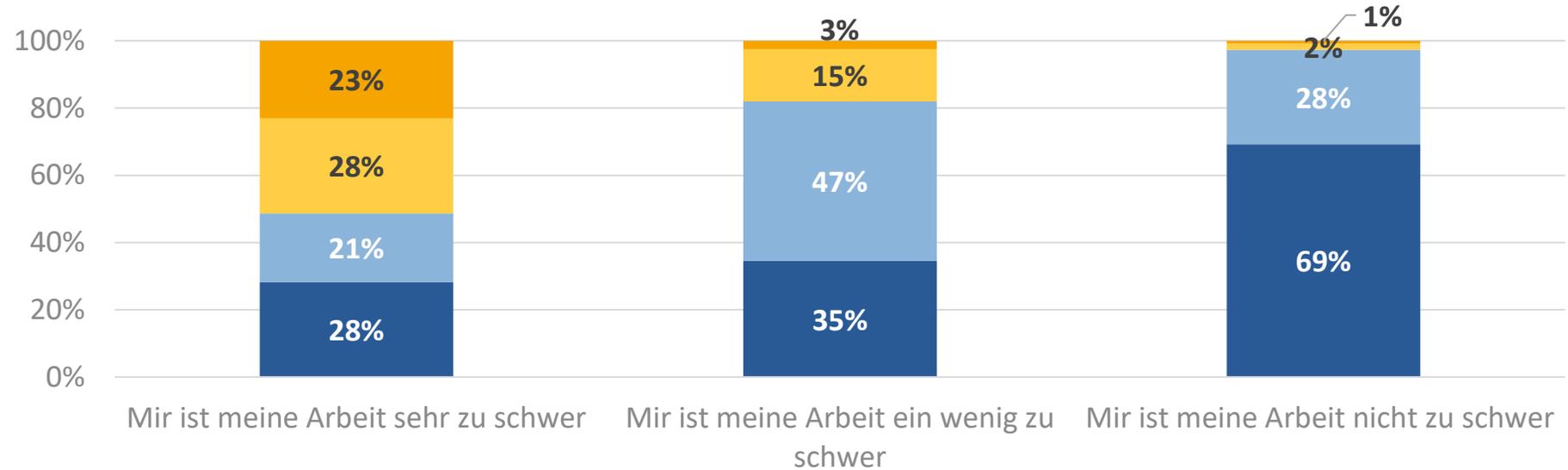
An den Antworten ist erkennbar, dass die Arbeit als Zusteller/in körperlich anspruchsvoll ist. Eine gute Ausrüstung ist wichtig, um die Arbeit der Zusteller/innen zu erleichtern. Der Anteil der Zusteller/innen, die die Arbeit als viel zu schwer empfinden, muss perspektivisch von 15 % auf 0 % reduziert werden. Das liegt auch im Interesse der Paketdienste, die gerade im Hinblick auf den Arbeitskräftemangel auf gesunde und zufriedene Zusteller/innen angewiesen sind.

Arbeitsbelastung und Arbeitszufriedenheit

Ist Ihnen Ihre Arbeit zu schwer?



n = 1052
n_{kA} = 51
n_{nr} = 174



- Ich bin mit meiner Arbeit sehr zufrieden
- Ich bin mit meiner Arbeit eher zufrieden
- Ich bin mit meiner Arbeit weniger zufrieden
- Ich bin mit meiner Arbeit nicht zufrieden

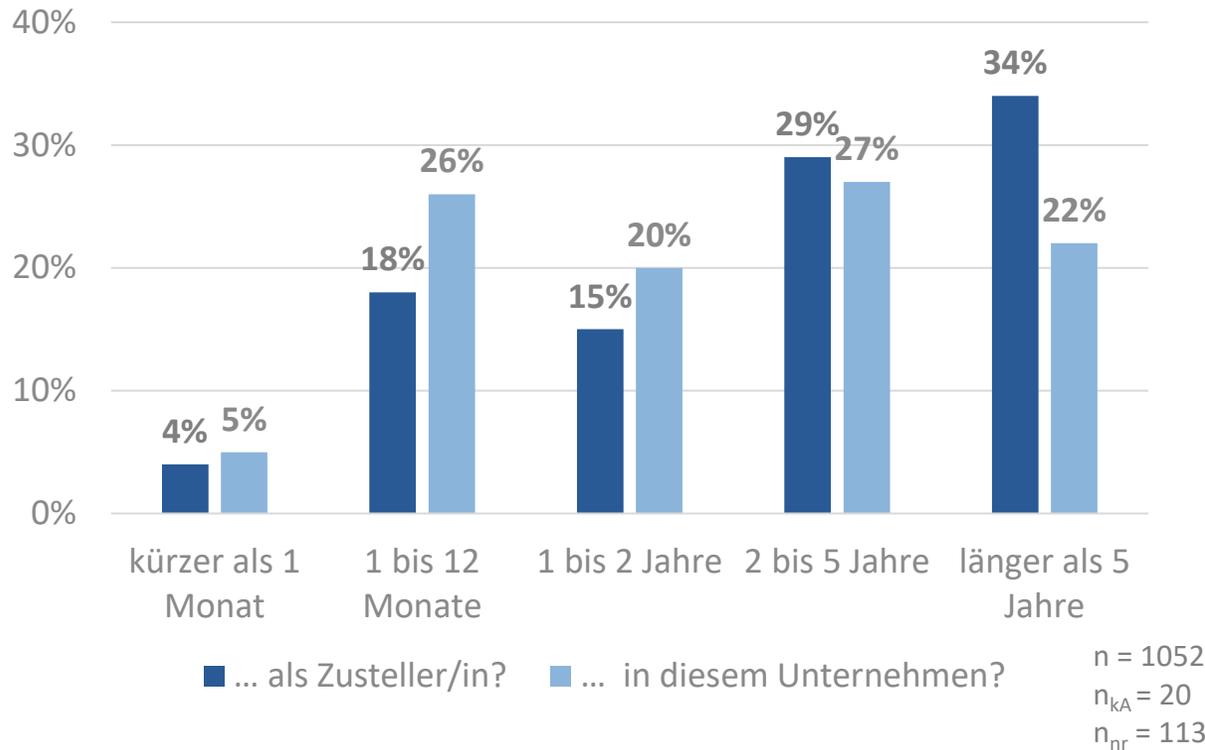
Trotz der Arbeitsbelastung sind die Antwortenden mehrheitlich zufrieden mit ihrer Arbeit:

- Knapp die Hälfte der antwortenden Zusteller/innen, denen ihre Arbeit sehr zu schwer ist, sind mit ihrer Arbeit sehr oder eher zufrieden.
- Mehr als vier Fünftel der antwortenden Zusteller/innen, denen ihre Arbeit ein wenig zu schwer ist, sind mit Ihrer Arbeit sehr oder eher zufrieden.

n = 1052
n_{kA} = 59
n_{nr} = 183

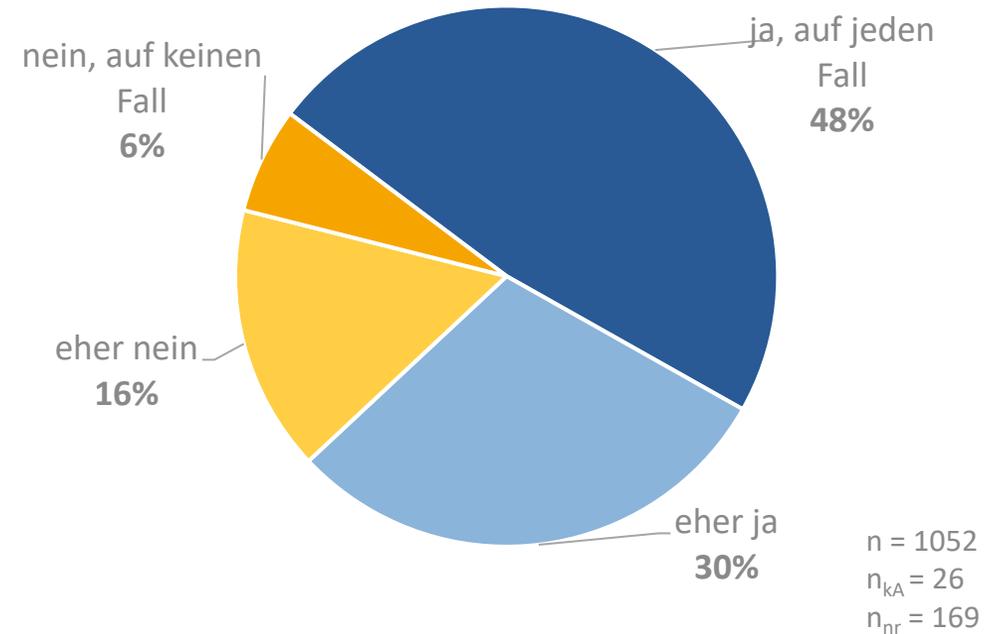
BRANCHENZUGEHÖRIGKEIT/BETRIEBS- ZUGEHÖRIGKEIT

Seit wann arbeiten Sie ...



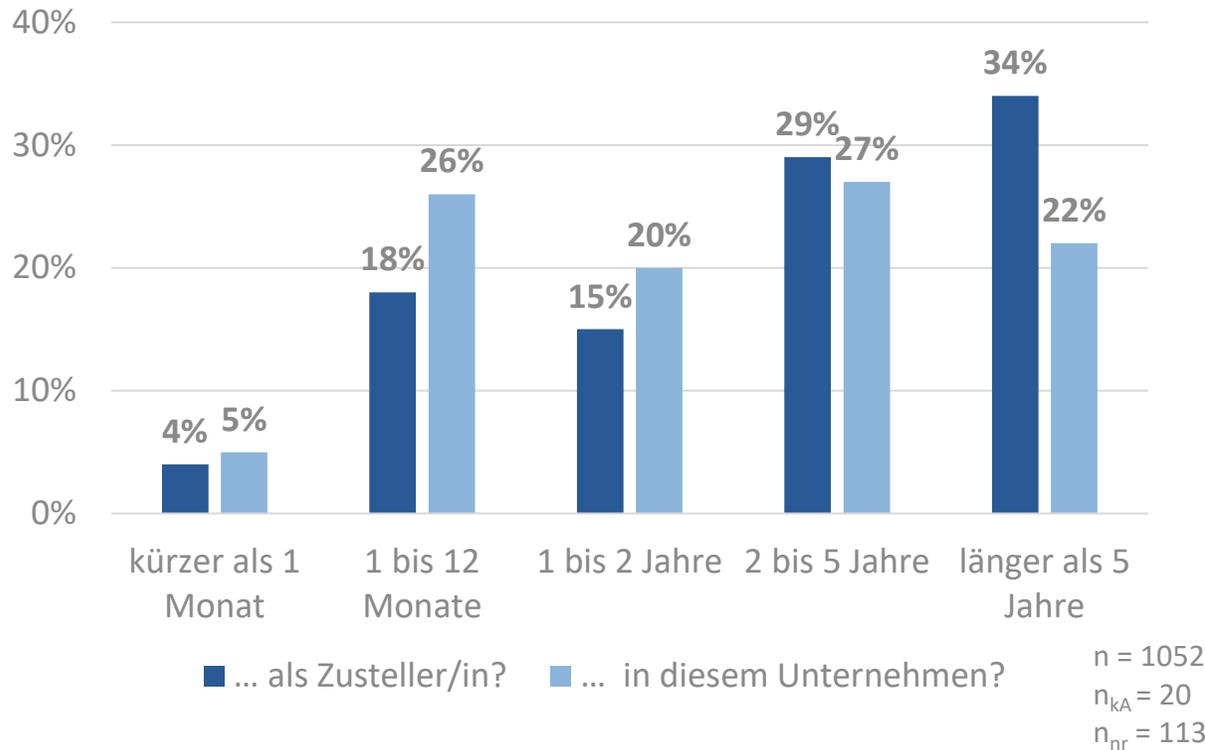
Fast zwei Drittel der Antwortenden sind länger als zwei Jahre als Zusteller/in tätig. Die Hälfte der Antwortenden ist sogar länger als zwei Jahre im selben Unternehmen beschäftigt.

Möchten Sie auch in zwei Jahren noch als Zusteller/in arbeiten?



Die Antwortenden verbinden mit ihrer Tätigkeit als Zusteller/in eine längerfristige berufliche Perspektive.

Seit wann arbeiten Sie...



	Arbeit im Unternehmen				
Arbeit als Zusteller/in	kürzer als 1 Monat	1 bis 12 Monate	1 bis 2 Jahre	2 bis 5 Jahre	länger als 5 Jahre
kürzer als 1 Monat	32	1	-	-	-
kürzer als 12 Monate	2	160	1	-	-
1 bis 2 Jahre	1	19	112	4	1
2 bis 5 Jahre	2	38	35	179	7
länger als 5 Jahre	7	20	38	58	189

n = 1052
n_{kA} = 27
n_{nr} = 119

Die Wechselquote ist gering. Die Antwortenden bleiben in den meisten Fällen beim selben Arbeitgeber.



Bundesverband Paket- und Expresslogistik e. V. (BPEX)

Dorotheenstraße 33, D-10117 Berlin

Tel.: +49 30-206 178 6, E-Mail: info@bpex-ev.de

Website: www.bpex-ev.de

